

20 Jahre Licht und Hoffnung

Eine eindrückliche Jubiläumsfeier – ganz im indischen Stil – veranstaltete das sozial-karitative Netzwerk One World am Samstagnachmittag im Domus in Schaan.



➔ One World – bereits 20 Jahre setzen sich Pfarrer Marius Kaiser und zahlreiche weitere Engagierte für Menschen auf der Schattenseite des Lebens ein. Ihnen möchten sie Licht

und Hoffnung bringen. Die über zwanzig Mitarbeitenden in One World helfen, damit die Grundidee von One World – «Solidarity and Fun» – keine leeren Worthülsen sind.

Nachdem bereits am 14. Juni in der Domus Galerie beim Rathaus in Schaan die Ausstellung «Brücke nach Indien und Sri Lanka» eröffnet wurde, fand gestern in den stimmungsvoll geschmückten Räumlichkeiten die Jubiläumsfeier des sozial-karitativen Netzwerks statt.

Über 100 Volunteers

Auf die zahlreichen Besucher wartete ein erlebnisreiches und vielfältiges Programm. Die verschiedenen Projekte von One World wurden in Wort und Bild von den ehrenamtlichen Helfern vorgestellt. Bei den beeindruckenden Präsentationen kam zum Ausdruck, wie viel «One World» bereits erreicht und geleistet hat. Besonderen Anklang fanden die Berichte der Volunteers, welche selbst in Indien mit Kindern gearbeitet haben. Seit der Gründung im Jahre 1992 haben bereits über 100 Volunteers ein Sozialpraktikum in Indien absolviert. So ist die Geburtstagsfeier auch eine Möglichkeit, damit sich möglichst viele Volunteers wieder treffen und austauschen können. «Friede soll bewahrt und neu geschöpft werden», blickt Pfarrer Kaiser optimistisch in die Zukunft.

mp